A kiss, it was only a kiss

-or maybe more-

Von JemoKohiri

Widmung: for my little sister at midnight

A kiss, it was only a kiss
-Or maybe more?-

Widmung: for my little sister at midnight

Betrübt sitze ich in meinem kleinen halbdunklen Zimmer und betrachte wie schon so oft dein Foto. Sacht fahre ich mit den Fingern dein Gesicht nach und denke an unsere schöne Zeit zurück. Du lachst auf dem Bild so herrlich frei wie die Sonne am Morgen, wenn sie den Tag begrüßt. Ja, es war damals eine schöne Zeit, aber die ist schon lange vorbei. Gerade mal ein Jahr durften wir uns kennen. Zwar lebte ich davor schon ein Jahr in der Stadt, aber wir sind uns nie über den Weg gerannt. Eines Tages jedoch trafen sich unsere Blicke und eine wundervolle Freundschaft begann. Wir haben in dieser Zeit sehr vieles erlebt und ich habe dir in so manch dunkler Stunde geholfen. Das alles liegt jedoch nun schon über ein Jahr zurück. Über ein ganzes Jahr haben wir uns nicht gesehen oder aber großartig gesprochen. Sicher, geschrieben über das Internet, aber das Selbe ist es nicht.

Ein weiteres Mal wandert mein Blick zu deinem Bild und ich kann nicht anders wie lächeln. Ja, geliebtes Wesen, ich kann anscheinend doch noch lächeln und das nur wegen dir. Auf dem Foto trägst du ein schwarzes Oberteil. Das habe ich schon immer an dir bewundert, denn hattest so viele schwarze Sachen und hast sie auch mit stolz getragen. Doch was hatte ich dagegen? Immer nur dieses bunte einerlei. Sicher, meine Kombos entsprachen nicht immer der Allgemeinheit, aber nie konnte ich die Dunkelheit so zeigen wie du. Zu Hause hätte das zu 100% Ärger bedeutet. Einmal jedoch hat uns das nicht zurück gehalten. Da hast du mir die Haare gefärbt und ich dir. Bei der Erinnerung daran huscht mir ein weiteres Lächeln übers Gesicht. Sind wir doch da nur in Hose und Unterwäsche rumgerannt, da ja sonst alles dreckig geworden wäre. Und wie stolz ich dann auf meine schwarze Pracht war. Du hast das zwar mehrmals belächelt, aber ich werde das Gefühl nie vergessen. Deine Schwester hat uns dabei glaub ich noch gestört in dem sie anrief.

Bei der Gelegenheit gelangt auch eine andere Erinnerung ans Tageslicht. Und um da ins Schwärmen zu geraten brauche ich nur das eine Poster an meiner Wand zu betrachten. Damals hatte ich von den Black Eyed Peas keine Ahnung. Du jedoch

machtest mich auf diese Band aufmerksam und alsbald konnte ich mich dem Zauber von Stacy Ann Ferguson nicht mehr entziehen. So manches Mal haben wir da gemeinsam vor der Glotze gesessen und die reinsten Seen geschmachtet. Und soll ich dir mal was sagen? Heute ist das sogar noch schlimmer. Meine Sucht nach Fergie ist sogar noch größer geworden. Ich möchte mir ja jetzt sogar wie sie ein Piercing in die rechte Augenbraue machen lassen. So habe ich wenigstens etwas von ihr, denn an ihre Klamotten und die Frisuren komme ich sowieso nicht ran. Ich würde so gern mal ihre Sachen tragen oder ihre Videoclips nachtanzen, aber dazu wird es nie kommen. Also, muss das Piercing her. Schon verrückt was?

Doch das ist nichts im Vergleich zu dem was mir vorhin wieder einfiel. Ich kann dir auch gar nicht mehr sagen an welchen Tag es passierte oder aber in was für einem Monat. Ich weiß nur, dass es eine sehr kalte Nacht war und an einem Wochentag. Und das wir mal wieder in unserem Schwimmbad waren. Öfters haben wir dort diese zwei Kerle getroffen. Erinnerst du dich noch an sie? Die Namen von denen habe ich vergessen. Das ein war glaub ich was mit t. Genau weiß ich das aber nun nicht mehr. Jedenfalls haben wir immer von unseren Sternen geschwärmt. Ich sehe noch heute ihre dummen Gesichter vor mir. Nun gut, wir konnten es ja auch nicht lassen. He, wir waren und sind doch irgendwo auch nur ein klein wenig verrückt.

Und eines Tages kam es wie es kommen musste. Wir küssten uns vor ihren Augen, da wir sehen wollten wie sie reagieren. Damals habe ich das nicht weiter für wichtig erachtet, aber heute weiß ich, dass es mein aller erster Kuss mit einem Mädchen war und er gut schmeckte. Zunächst noch etwas geschockt, so schlief ich an diesem Abend besonders gut. Ich werde nie dieses Gefühl vergessen was du bei mir ausgelöst hast. Es kribbelte überall und in meinem Körper schien ein Feuerwerk zu toben. Leider haben wir nie wieder drüber gesprochen oder aber das je wieder erwähnt. Mittlerweile weiß ich, dass du mit einem Jungen zusammen bist. Ich wünsche euch alles Glück der Welt, aber ich habe mich des öfteren mal gefragt was wohl gewesen wäre, wenn wir doch mal zusammen gekommen wären.

Wie würde unser Leben dann wohl jetzt aussehen? Wären wir glücklich? Hätten wir uns zwischendurch mal gesehen oder wäre der Kontakt genauso wie jetzt gewesen? Hm, so viele Fragen und doch keine Antwort. Und so wie ich das sehe wird es die auch nie geben. So bleibt mir nichts weiter übrig wie an diesen einen Kuss zu denken und ihn für ewig in meinem Herzen zu bewahren. Ob ich dich liebe? Das kann ich dir nicht sagen, aber ich weiß, dass ich dich sehr mag und du mir so wichtig wie nichts auf der Welt bist. Ich denke oft an dich und bekomme selten eine Antwort. Beschwerden möchte ich mich aber deswegen nicht. Nein, ich möchte dir sogar danken. Denn in dieser kalten Nacht, als mich deinen Lippen im Wasser des Außenbeckens berührten, da blieb für mich die Welt stehen. Und ehrlich gesagt wünsche ich mir heute, dass ich damals meinen Gedanken laut ausgesprochen hätte. Denn in dem Moment dachte ich nichts weiter wie: Kann die Zeit nicht still stehen? Ich will mehr davon! Ich weiß nicht, ob du noch daran denkst oder ob du es überhaupt noch weißt, aber mir schwebt diese Szene sehr wohl noch vor dem Auge. Doch es war ein Mal und wird nicht wieder sein. Schade, aber mir bleibt ja noch die Erinnerung, denn die kann mir keiner nehmen.

Ich werde dieses kribbeln jedenfalls nie vergessen. Doch ehe ich jetzt noch zu weit aushole, werde ich an der Stelle schließen. Ich weiß nicht, ob du das jemals lesen wirst.

Ich weiß auch nicht was dir der Kuss bedeutet hat. War er auch nur kurz, so reichte es schon komplett. Ich dank dir für diese wundervolle Erinnerung. Schade ist es nur, dass es nie zu einem richtigen Kuss kam. Na ja, der Mensch kann nicht alles haben. Ich weiß nicht ob du das jemals lesen wirst, aber ich hoffe es sehr, denn ich möchte dir noch mal alles Glück der Welt wünschen. Ich hoffe, dass es diesmal hält und du nicht wieder allein bist. Ich hoffe, dass du auf dieser Welt bleibst und mich nicht allein lässt. Ich hoffe sehr, dass du nie deine vielen Drohungen wahr machst, denn ich könnte noch nicht mal Abschied nehmen. Ich hoffe sehr, dass dich einmal eine Liebe erreicht die du auch halten kannst.

Und euch, dir ihr diesen Text lest, werde ich nicht verraten wer dieses zarte Wesen ist, denn das geht niemanden etwas an. Es reicht, wenn ich weiß wer damit gemeint ist und sie, wenn sie es denn liest. Ich werde hier keine Namen breit treten, denn ein bisschen Privatsphäre sei mir gestattet.

Mit diesen Worten werde ich an der Stelle auch schließen und hoffe, dass euch mein kurzer Rückblick gefallen hat und ihr meine Gefühle etwas nachvollziehen könnt. Es ist erschreckend wie viele Chancen der Mensch verpasst, aber meine nächste werde ich sicher nicht gehen lassen.

Vielleicht sehen wir uns ja irgendwann mal wieder und können einmal drüber reden. Und hoffentlich wird das nicht erst im nächsten Leben sein, wenn wir als was auch immer wieder geboren werden.

Bitte lass den Kopf nicht hängen, denn ich werde immer auf dich warten und dir jederzeit helfen.

By Jemo Kohiri